

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 29 (1953-1954)
Heft: 19

Rubrik: Der bewaffnete Friede

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Hans-Roth-Waffenlauf in Wiedlisbach:
Wilhelm Roth gratuliert dem Zweiten, Füs.
Arthur Wittwer.*

thurn der Aufmarsch der Bevölkerung, die unseren Waffenläufern Anerkennung und Sympathie zollte. Mustergültig wurde unterwegs die Verpflegung betreut, die in den Händen der HACO-Gesellschaft AG., Gmülden, lag. Die Presse und auch das Fernsehstudio Zürich haben über den 1. Hans-Roth-

Waffenlauf ausführlich berichtet und den Kameraden vom UOV Wiedlisbach die gebührende Anerkennung gezollt.

Die ersten Ränge:

Goldene Auszeichnung:

1. Wm. Müller Adolf, 27, Sch.Geb.Füs.Kp. IV/48, Laufzeit 2.59.15, Schießen 12, Rangzeit 2.47.15.

Silberne Auszeichnung:

2. Füs. Wittwer Arthur, 27, Füs.Kp. II/37, Laufzeit 2.51.02, Schießen 0, Rangzeit 2.51.02.

Landwehr:

1. Gfr. Kolly Louis, 16, Füs.Kp. III/164,

Laufzeit 3.12.15, Schießen 7, Rangzeit 3.05.15.

Landsturm:

1. Oblt. Jost Gottfried, 02, Füs.Kp. III/170, Laufzeit 3.18.51, Schießen 12, Rangzeit 3.06.51.

Gruppen-Rangliste:

Auszug:

1. Gr. 2 UOV Burgdorf, Läufer mit Start-Nr. 6 Ls, 454, 457, Durchschnittszeit der drei besten Läufer 3.00.21.

Landwehr:

1. Gr. 3 UOV Basel-Land, Läufer mit Start-Nr. 66, 83, 89, Durchschnittszeit der drei besten Läufer 3.34.36.

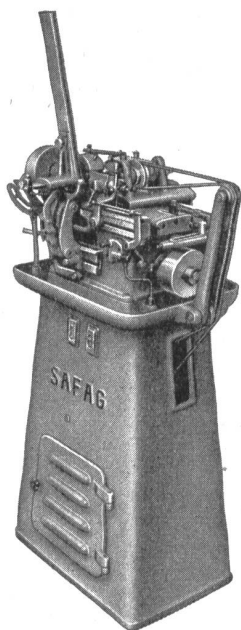
Der bewaffnete Friede

Militärische Weltchronik

Wir haben der Vorschau auf die Genfer Fernostkonferenz, die wir an dieser Stelle vor Konferenzbeginn veröffentlichten, nichts mehr beizufügen. So wie sich die Bilanz Anfang Juni präsentierte, haben sich leider unsere Voraussagen bis anhin bestätigt. Die Russen und ihre Satelliten kämpfen um Zeitgewinn, bis ganz Indochina von den Truppen Ho Chi-minhs besetzt ist und die gefürchtete Intervention der USA zu spät kommt. Auf der andern Seite darf aber nicht übersehen werden,

daß Frankreich in seinem ehemaligen Kolonialreich schwere politische Fehler beging und begeht. Es läßt tief blicken, wenn in Paris selbst hohe und Frankreich ergebene Funktionäre schlankweg erklären, daß dieser Krieg eine Sache der «Banque de France» sei. Die französischen Politiker zeigen sich der schweren Lage wenig gewachsen und machen selbst die größten Schwierigkeiten zu einer vernünftigen Lösung.

Fortsetzung Seite 408



Fabrikationsprogramm :

Trieb- und Räderzahnmaschinen
nach dem Teilverfahren

Maschinen für die Fräser-
Fabrikation

Fräser- und Drehstahl-Schleif-
maschinen

Horizontal-Rundtisch-Flächen-
Schleifmaschine

Hydr. DUPLEX-Fräseautomat

Oeldruckpumpen
für Oelfeuerungen und
hydr. Antriebe

Frankiermaschinen

SAFAG AG. / BIEL

Maschinenfabrik

Gurzelenstr. 31

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG. Dottikon

Militärsprengstoffe

Trotyl | Nitropenta

Sicherheitsprengstoffe

Aldorfit pulv. | Aldorfit gelat.

Chemische Produkte

Teer- und Erdölderivate





Schliesse Dich dem SUOV an!

Der bewaffnete Friede

Schluß von Seite 406

Ueberschattet von anderen Ereignissen, vollzieht sich unterdessen im Südosten Europas eine Festigung der Abwehrfront. Nach den Staatsbesuchen Marschall Titos in der Türkei und Griechenland wird die Balkan-Entente zu einem Militärpakt dieser Länder erweitert, zu dessen Beitritt auch Italien eingeladen wurde. Interessant sind die Meldungen, daß es vor allem die Griechen sind, die auf raschen Abschluß des realistischen Paktes dringen, auch die Nachrichten, die von den Plänen zur Schaffung eines Balkanparlamentes sprechen.

In Bälde dürfte der Fall Triest wieder in das Scheinwerferlicht der Weltöffentlichkeit rücken und vielleicht endlich einer Lösung näherkommen.

Der Schweizerische Unteroffiziersverband hat mit seiner an der Rorschacher Delegiertenversammlung gefaßten Resolution gegen die defaitistischen Strömungen allgemein Zustimmung und Dank gefunden. Es war auch höchste Zeit, daß solchen sich immer mehr ausbreitenden Strömungen endlich ein Halt geboten wird. Es wäre zu begrü-

ßen, wenn auch die verantwortungsbewußten Parteien und Politiker sich etwas energischer diesen Maulwürfen unserer Freiheit und Unabhängigkeit annehmen würden.

Die neuesten Spionagefälle in Italien und Norwegen, wo auch die Vertreter der russischen Presseagentur «Tass» eine sehr undurchsichtige Rolle spielen, in denen sich Diplomaten und Angehörige anderer volksdemokratischer Gesandtschaften als Zuträger der russischen Militärsplionage entpuppen, sollten allen gesund denkenden Menschen die Augen öffnen. Das Verhalten der Russen und ihrer Verbündeten in Berlin und Genf sollte uns am ersten Jahrestag der Berliner Arbeiterdemonstrationen vom 16. Juni 1953 zu denken geben.

Im Schatten der drohenden Gefahr gibt uns Schweden ein leuchtendes Beispiel einer starken und kompromißlosen, zielstrebigen geförderten Abwehrbereitschaft. Neue Pläne der schwedischen Armeebehörden zielen darauf hin, die totale Landesverteidigung noch mehr auf die Atom- und Roboterwaffen auszurichten, selbst dann, wenn das Landheer höheren Interessen geopfert und auf kleinere, schnell bewegliche und schlagkräftige Einheiten reduziert werden müßte. Ende September finden in Dalarna mit 60 000 bis 70 000 Mann größere Manöver statt, die erstmals mit dem Feindeinsatz von Atomwaffen rechnen. Die schwedische Landesverteidigung läßt keine Möglichkeit ungenutzt, um, auf eigenen Füßen stehend, stets auf der Höhe ihrer Aufgabe zu bleiben. Es würde uns nicht überraschen, wenn Schweden eines Tages selbst über Atomgeschütze verfügen würde. Die schwedische Flugzeugindustrie, die neben England in Europa eine führende Rolle spielt, hat bewiesen, daß sie zu außergewöhnlichen Leistungen fähig ist.

In den neuen schwedischen Plänen spielt die weitere Verstärkung der Zivilverteidigung eine bedeutende Rolle. Nach schwedischer Auffassung ist heute die Abwehrbereitschaft einer Armee so stark wie der Widerstandswillen und der Schutz des Hinterlandes. Die Aufwendungen für den Ausbau einer allen Ueberraschungen gewachsenen Zivilverteidigung und eines allen Anforderungen entsprechenden territorialen Dienstes sind in diesem Lande unbestritten. Voraussetzung der heutigen Lage war eine von besten Köpfen geplante und geführte Aufklärung der Öffentlichkeit, die sehr gute Früchte trug und auch die hohen Aufwendungen bezahlt machte; ein Presse- und Aufklärungsdienst, der nicht von Fall zu Fall, sondern auf weite Sicht plant und einer unverrückbaren nationalen Zielsetzung folgt. Mit psychologischer Weitsicht wird auf dem Gebiete der Landesverteidigung Vertrauen gesät und später auch Vertrauen geerntet.

Tolk.

Terminkalender

- 19./20. Juni.
St. Gallen: Moderner Vierkampf, militärischer Fünfkampf, Dreikampf mit Schwimmen, Dreikampf mit Gepäckmarsch (SIMM);
- 19./26. Juni.
Stein-Susten: Freiwilliger Sommergebirgskurs Geb.-Br. 11;
- 20. Juni
Wildeggen: Kantonale felddienstl. Prüfungen des Verbandes aarg. Unteroffiziersvereine;
- 26./27. Juni.
Thun: Bern. kant. Pontonier-Wettfahren;
- 3./4. Juli.
Basel: Moderner Vierkampf, Dreikampf mit Schwimmen, Dreikampf mit Gepäckmarsch (SIMM);
- 7./25. Juli.
Lausanne: Eidgenössisches Schützenfest;
- 12. Juli.
Sempach: Sempacherschießen des Luzerner Kant. Unteroffiziersverbandes;
- 19. Juli/17. August.
Gotthard: Sommergebirgskurs 4. Division;
- 24./31. Juli.
Grindelwald: Freiwilliger Sommergebirgskurs 5. Division;
- 7./8. August.
Bern: Moderner Fünfkampf, offen für Wettkämpfer Jahrgang 1917 und ältere (SIMM);
- 16./21. August.
Furka: Freiwilliger Sommergebirgskurs der Fl. und Flab.-Trp.;
- 22. August.
Cossonay: Sommer-Mannschaftswettkämpfe 1. Division;
Liestal: Sommer-Mannschaftswettkämpfe 4. Division;
Zofingen: Sommer-Mannschaftswettkämpfe 5. Division;
- 22./29. August.
Davos: Freiwilliger Sommergebirgskurs 7. Division;
- 28./29. August.
Schaffhausen: Kantonale Unteroffizierstage (KUT) des Kant. Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen;
Frauenfeld: Kant. Unteroffizierstage (KUT) des Thurgauischen Verbandes;
Emmen: Schweiz. Meisterschaften der Leichten Truppen;
- 28. August/4. September.
Plans s/Bex: Freiwilliger Sommergebirgskurs Geb.-Br. 10;
- 3./5. September.
Zürich: Wehrsporttage u. schweiz. Meisterschaften im Mehrkampf;
- 5. September.
10. Kreuzlinger Orientierungslauf;
- 25./26. September.
Plaffeien: Kant. freiburg. Unteroffizierstage;
St. Gallen: Nachtorientierungslauf der Kant. OG St. Gallen;
- 31. Oktober.
Basel: 2. Basler Militärpatrouillenlauf;

**ABONNIERT
ALLE
DEN
SCHWEIZER
SOLDAT**



«Himmeltruurig hend-er gschosse, Füsili-er Ablanap! Luuter Einer und Nuller!» schimpft der Leutnant, «was hend-er mer drzue z'säge?» — «Herr Lüttnant, Füsili-er Ablanap! Wüssed-er, die Gägend do isch mer ganz frömd!»